

BAUBESCHREIBUNG ALLGEMEIN

PROJEKT	20-166 Ersatzneubau GS Erfurt Vieselbach (GS 43) Straße der Jugend 2-3, 99098 Erfurt OT Vieselbach	VITAMINOFFICE ARCHITEKTEN BDA Bastam Enenkel Partnerschaft mbB
BAUHERR	Landeshauptstadt Erfurt, Amt 23 Löberwallgraben 19, 99096 Erfurt	Weimarische Straße 32 99099 Erfurt
STAND	Entwurfsplanung	T +49 (0) 361 430 293 60
DATUM	06.05.2021	mail@vitaminoffice.com www.vitaminoffice.com

STÄDTEBAU UND ERSCHLIESSUNG

Die neue Schule greift die ursprüngliche Kubatur der alten Schule auf und formuliert damit sowohl eine Raumkante zum Platz in Richtung Burgberg, als auch zur Straße der Jugend sowie zur Burgstraße. Ein Ensemble von Baukörpern und umfassten Freiräumen schließt und öffnet, in Anlehnung an die dörflich vorherrschenden Hofstrukturen, das Quartier gleichermaßen. Dabei umfasst diese städtebauliche Form zwei differenziert gestaltete Höfe, einerseits einen halböffentlichen Vorplatz für den Eingang und andererseits einen geschützteren, schulinternen Spiel- und Aufenthaltsraum. Über den ersten Hof erreicht man den Eingangsbereich zur Schule, der vom Straßenraum zurückgesetzt ist. Er bietet Platz zum Ankommen, zum Fahrrad abstellen oder für das Ballspielen nach dem Unterricht bis der Schulbus kommt. Der zweite, innere Schulhof ist der neue Mittelpunkt für die Schule. Hier ist Zeit für Gemeinsamkeit, für Spielen, für das Pausenbrot oder für Schulfeste und für die Freizeit im Hort am Nachmittag.

BAUKÖRPERGLIEDERUNG / RAUMPROGRAMM

Nach dem Ankommen im öffentlichen Hof gibt das Foyer einen großzügigen Auftakt für den Schulbeginn und Pausenzeiten. Hier sind Veranstaltungen innerhalb, aber auch außerhalb des Schulbetriebs, wie Elternabende oder abendliche Vorträge, vorstellbar. Daran schließen sich der große Speise- und Mehrzweckraum inkl. sämtlicher notwendiger Nebenräume an. Dieser Raum kann auch unabhängig vom Schulbetrieb, zum Beispiel für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden. Die Anlieferung der Küche erfolgt über die Burgstraße. Der Hausmeister erhält einen separaten Zugang von außen über das Foyer. Strukturen wie Müll, Lager und Haustechnik können so direkt von ihm verwaltet werden.

Die zentrale einläufige Treppe im Foyer mit Sitzstufen vermittelt wie ein Gelenk zwischen den unterschiedlichen Höhenniveaus der zwei Höfe. An dieser Stelle verfügt das Gebäude über einen barrierefreien Aufzug, der alle Geschossebenen erschließt. Von der Eingangstreppe aus gelangt man präsent und einsehbar zu den beiden zweiläufigen Treppenträumen, die zu den Klassenräumen im Obergeschoß führen und an die sich die sanitären Anlagen anschließen.

Im Ergeschoß werden die Eltern und Besucher am Hort vorbei zum Schulleiter- und Lehrerzimmer geleitet. Erforderliche Nebenräume wie Lehrmittelbedarf, Kopierraum und Lagerräume schließen sich an. Die Bibliothek, in der großzügigen Flurzone kann von den Lehrern verwaltet werden und während der Pausen- und Hortzeiten durch das freie und offene Raumkonzept in den Schulalltag integriert werden.

Im Obergeschoss befinden sich sämtliche Klassenräume inkl. PC- und Werkraum - dem Straßenraum entrückt. Der Flur, sowohl im EG als auch im OG, öffnet sich über großzügige Erkerfenster zum Hof und ist nicht nur notwendige Erschließungsfläche sondern hat mit seinen Sitznischen und raumteilenden Regalflächen (für Garderoben oder Ähnliches) Aufenthaltsqualität. Nutzungsneutrale Flächen eignen dienen Lehrern und Schülern als Austausch- und Präsentationsflächen. Je ein Differenzierungsraum ermöglicht die Nutzung von Einzelunterricht oder Kleingruppenunterricht. Es werden Ein- und Ausblicke zugelassen, Weitblicke fördern die Kommunikation und Teamarbeit.

BRANDSCHUTZ / RETTUNGSWEGE

Das zweigeschossige Schulgebäude wird bauordnungsrechtlich in die Gebäudeklasse 3 und als geregelter Sonderbau nach § 2 Abs. 13 Schulen, Hochschulen und ähnliche Einrichtung ThürBO eingeordnet. Das Obergeschoss wird durch die zwei notwendigen Treppenhäuser erschlossen.

Im Gebäude der Grundschule befinden sich Unterrichtsräume, Horträume, Technik- und Lagerbereiche, Vorbereitungsräume, Lehrerzimmer, Speise- und Mehrzweckraum, Schulküche, Sanitärräume und die Räume der Schulleitung. Das Gebäude der Grundschule wird durch die Einteilung in Nutzungseinheiten sektioniert. Die zwei notwendigen Treppenhäuser sichern die zwei baulichen Rettungswege aus dem 1.Obergeschoss und führen direkt ins Freie. Jeder Treppenraum besitzt die notwendige Rauchableitungsöffnungen an oberster Stelle des jeweiligen Treppenraumes. Die Nutzungsbereiche im Obergeschoss werden durch einen notwendigen Flur erschlossen. Die Abtrennung der Nutzungseinheiten und des notwendigen Flures ist in feuerhemmender Qualität mit feuerhemmenden Türen und oder Rauschutztüren geplant. Da Grundschulen nur tagsüber genutzt werden und die Schulklassen, von den Pausen abgesehen, von Lehrkräften beaufsichtigt werden, ist im Gefahrenfall eine geordnete Evakuierung über einen baulichen Rettungsweg in kürzester Zeit unter Aufsicht der Lehrkräfte möglich.

KONSTRUKTION

Der Baugrund weist erst in den tieferen Schichten tragende Bodenstrukturen auf. Aus diesem Grund wird der Schulneubau (ohne Keller) auf Rüttelstopfsäulen gegründet. Diese dienen der Baugrundverbesserung bis in die tragende Schicht der Bachkiese. Auf diesen punktuellen Rüttelstopfsäulen, die sich rundherum unter den Außenwänden und unter den tragenden Innenwänden befinden, setzen dann Streifenfundamente sowie teilweise Differenzwänden (zur Überbrückung des Geländesprungs) auf. Diese Fundamente dienen als Grundlage für die eigentliche Stahlbeton-Bodenplatte. Zwischen den Streifenfundamenten befinden sich Schottertragschichten als Geländeauffüllung. Die Geschoss-Decken spannen unterzugfrei von Außenwand zu Außenwand. Die tragenden und nichttragenden Wände sind in Mauerwerk, Über- und Unterzüge sowie die Attika sind in Stahlbeton ausgeführt.

FASSADEN

Der Neubau orientiert sich in seiner Gliederung an der Umgebung mit seiner zum größten Teil zweigeschossigen hofartigen Bebauung. Die Höhenstaffelung des Gebäudes mit der Eingeschossigkeit des Mehrzweckbaus, sowie der Zweigeschossigkeit des Schulbaus, folgt dem Geländeverlauf und reagiert auf den unmittelbaren Kontext.

Die Fassade erhält eine Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit unterschiedlichen Putzflächen, Geschossprofilierungen und ausgeprägten Dachrandgesimsen. In Farbigkeit, Oberflächenstruktur und handwerklicher Bearbeitung des Putzes sollen die Fassaden in ihrer Maßstäblichkeit gegliedert werden und gleichzeitig der Bedeutung des Gebäudes im Ort Rechnung tragen.

FREIFLÄCHEN

Der geplante Neubau der Grundschule in Vieselbach legt sich ähnlich einem Mäander auf das zu bebauende Grundstück. Dadurch gliedert sich der Schulhof in einen nördlichen und einen südlichen Teil. Der Schulhof im Norden wird über die Straße der Jugend erschlossen und der Südliche über die Burgstraße. Durch das Schulgebäude sind beide Höfe jederzeit erreichbar.

Der nördliche Hof beherbergt den Standplatz für die Entsorgung, die geforderten 36 Fahrradstellplätze, ein Holzplateau und ein Kletterspiel. Das Plateau begrenzt die Grünfläche und ist zur Freitreppe sowie zur Aula im neuen Schulgebäude ausgerichtet. Somit können Synergieeffekte bei Veranstaltungen zwischen Gebäude und Schulhof (innen und außen) genutzt werden. Die Verkleidung dieses Podestes wird mit Dielen aus recyceltem WPC vorgenommen.

Der südliche Schulhof gliedert sich in einen Sandspielplatz mit Kletterspielgerät, eine befestigte Fläche, ebenfalls Farbpflanzung und eine Grünfläche mit Podest. Dieser Schulhof ist den Horträumen zugeordnet. Die Abholung kann ohne zusätzliches Betreten des Gebäudes über die Burgstraße erfolgen.

Weitere Ausstattungselemente sind eine runde Tischtennisplatte, eine Malwand, eine Bolzwand und einige Tisch-Sitzbank-Kombinationen. Die bunten Wände mit Buntstift-, Turm- oder Sportmotiven werden wiederverwendet und verkleiden die Einfriedung schulhofseitig. Ersatzpflanzungen mit Eschenarten sind geplant. Den Festsetzungen aus der Baumschutzsatzung und aus der Begrünungssatzung der Stadt Erfurt wird entsprochen.

Die unbebauten Freiflächen des Grundstücks werden mit einer Ort beton-Mauer eingefriedet.